

Planungsprozesse in Zeiten knapper Personalressourcen

2. Konferenz „Dialog zur erfolgreichen Umsetzung von großen Bauprojekten“
Berlin, 5. November 2019

Planungsprozesse in Zeiten knapper Personalressourcen

Im Bereich der Verkehrsinfrastruktur sind in den nächsten Jahren eine Vielzahl von Planungen für große Ingenieurbauwerke erforderlich

Herausforderungen

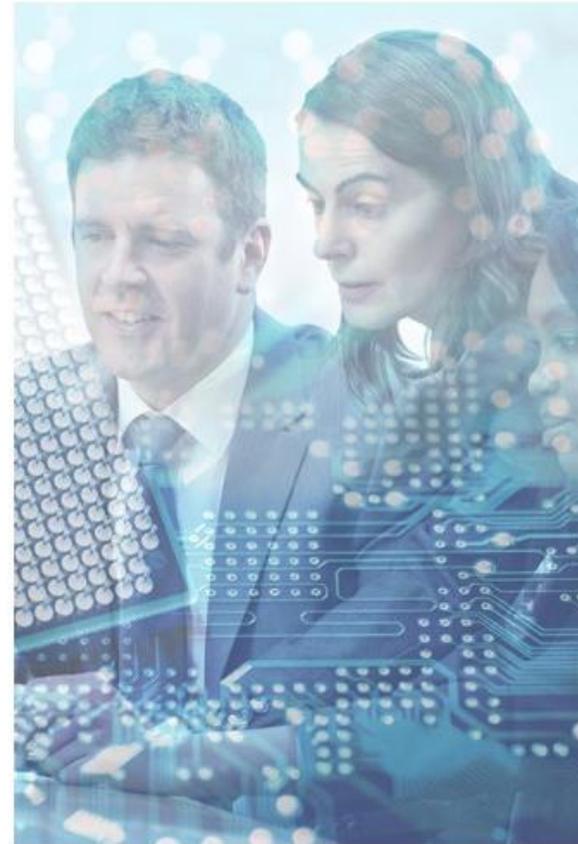
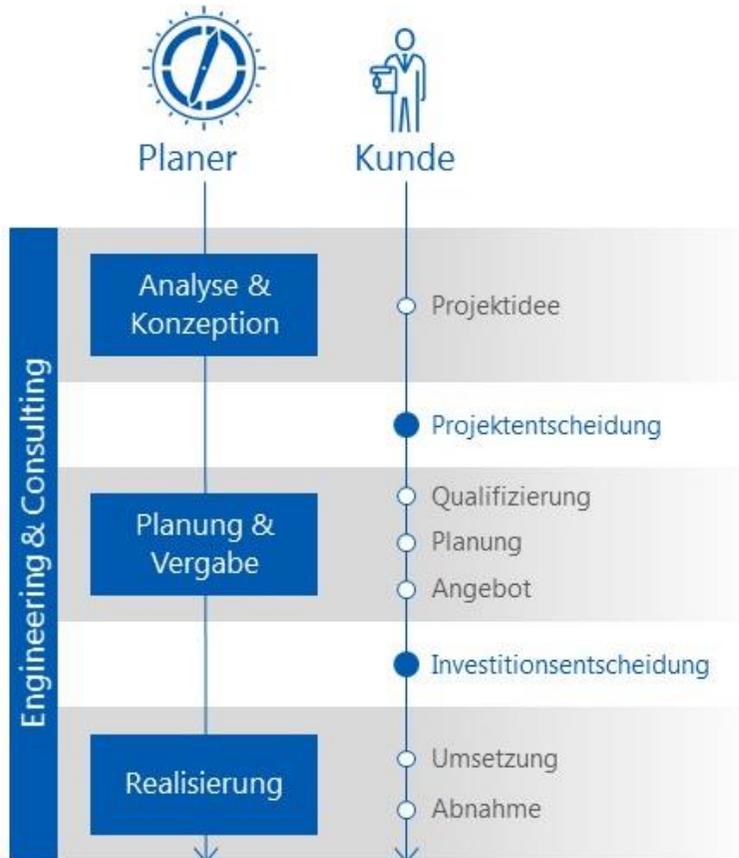
- Bedienung einer Vielzahl von Planungsausschreibungen
- Der Bedarf an Ingenieuren kann aktuell nicht gedeckt werden
- Sicherstellung von Qualität und Terminen
- Einhaltung des Kostenrahmens

Zielsetzung

- Unternehmen und Mitarbeiter motivieren
- Personalressourcen sinnvoll einsetzen

Planungsprozesse in Zeiten knapper Personalressourcen

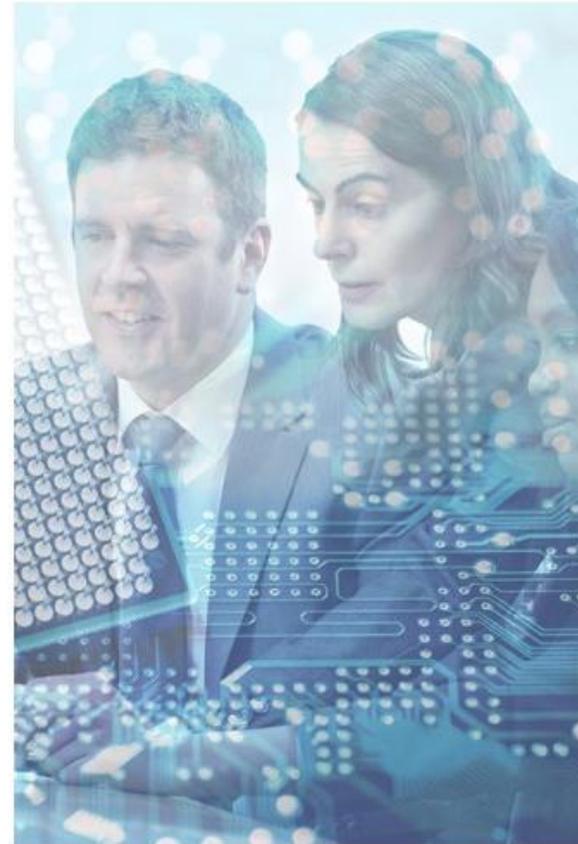
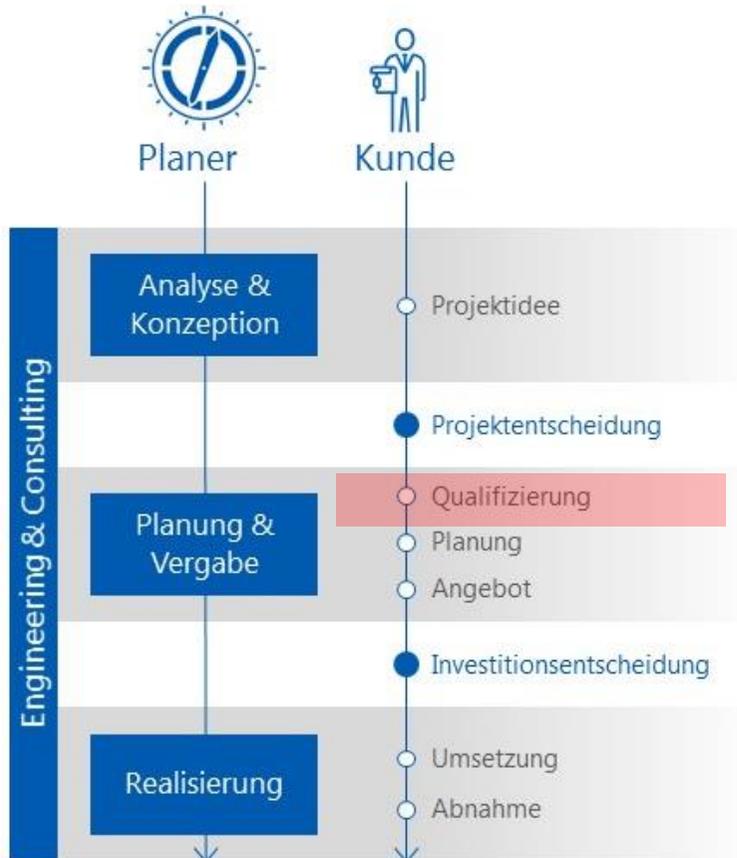
Projektphasen im Planungs- und Bauprozess



	Jahr																					
	1				2				3				4				5					
Quartal	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20		
Vergabeverfahren Planung	█																					
Planung				█																		
Genehmigungsverfahren					█																	
Vergabe Bauleistungen											█											
Ausführung Bauleistungen													█									

Planungsprozesse in Zeiten knapper Personalressourcen

Projektphasen im Planungs- und Bauprozess



	Jahr																					
	1				2				3				4				5					
Quartal	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20		
Vergabeverfahren Planung																						
Planung																						
Genehmigungsverfahren																						
Vergabe Bauleistungen																						
Ausführung Bauleistungen																						

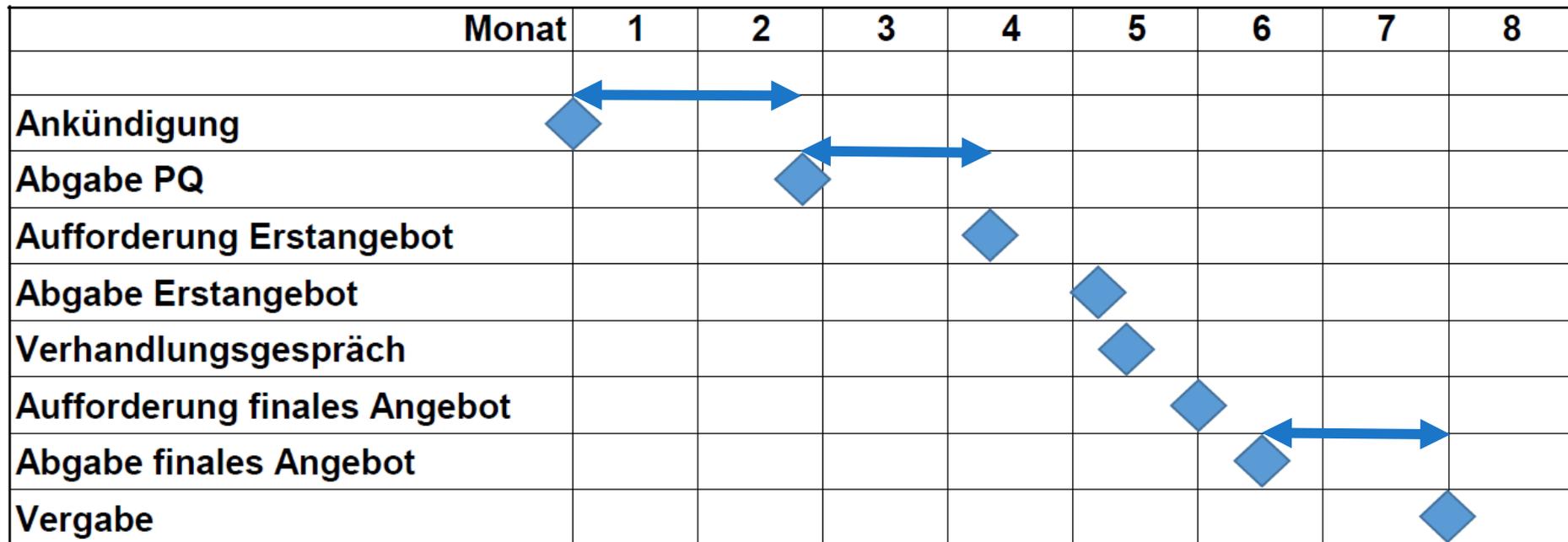
Potentiale für einen optimierten Personaleinsatz im Vergabeprozess

Typischer Prozess für die Vergabe von Planungsleistungen für große Bauprojekte

Monat	1	2	3	4	5	6	7	8
Ankündigung	◆							
Abgabe PQ		◆						
Aufforderung Erstangebot				◆				
Abgabe Erstangebot					◆			
Verhandlungsgespräch					◆			
Aufforderung finales Angebot						◆		
Abgabe finales Angebot							◆	
Vergabe								◆

Potentiale für einen optimierten Personaleinsatz im Vergabeprozess

Typischer Prozess für die Vergabe von Planungsleistungen für große Bauprojekte



↔ Potentiale für Ressourcen- und Terminoptimierung

Potentiale für einen optimierten Personaleinsatz im Vergabeprozess

Phase 1: Präqualifikation für Planungsleistungen

- Einheitlicher Aufbau der einzureichenden Unterlagen
- Abgabe einer begrenzten Anzahl von wesentlichen Referenzen
- Referenzanforderungen müssen erfüllbar sein
- Zulassen von persönlichen Referenzen
- Angabe des Personals erst in der Angebotsphase
- Einheitliche Europäische Eignungserklärung (EEE) anwenden
- Wesentliche Unternehmensdaten zentral für alle öffentlichen Auftraggeber hinterlegen, analog PQ-System Bauindustrie
 - Handelsregisterauszug
 - Gewerbezentralregisterauszug
 - DIN ISO 9001 Zertifikat
 - Finanzielle, personelle und technische Ausstattung

Potentiale für einen optimierten Personaleinsatz im Vergabeprozess

Phase 2: Angebotsbearbeitung für Planungsleistungen

- Einheitliche Verträge verwenden
- Honorarbildung vereinheitlichen
- Personal- und Bearbeitungskonzept
 - Umfang begrenzen
 - Nur auf das Projekt beziehen
 - Fokus auf das Projekt legen
 - Schlüsselpersonal benennen
 - Freiheitsgrade für den Einsatz junger Ingenieure schaffen
 - Teamfähigkeit als Wertungskriterium einführen → Mehrparteienvertrag
- Übergeordnete Themen aus der Präqualifikation verwenden, keine Doppeltbearbeitung
- Struktur des Verhandlungsgespräches vereinheitlichen
- Anwendung einer einheitlichen elektronischen Vergabepattform
 - Best Practice: e-vergabe

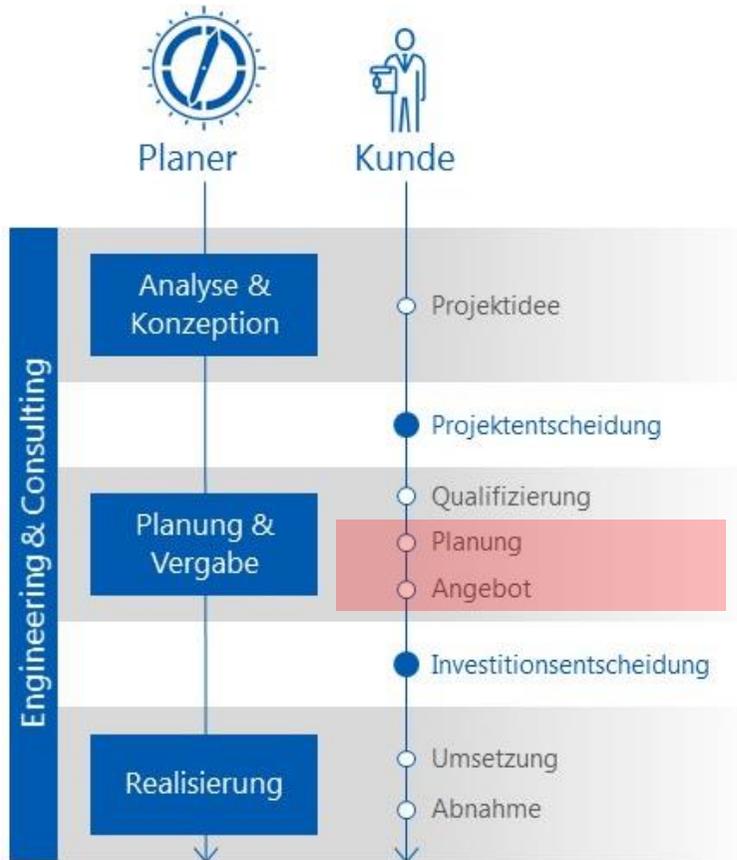
Potentiale für einen optimierten Personaleinsatz im Vergabeprozess

Phase 3: Vergabe der Planungsleistungen

- Qualitative Leistungskriterien stärker als den Preis gewichten
- Differenzierte Bewertung der Angebote sicherstellen
- Vermeiden eines Preiswettbewerbes
 - Verlässlichkeit in der Vergabe ermöglicht die Umsetzung des besten Personalkonzeptes
- Klare und einheitliche Bewertungskriterien festlegen
- Keine unauskömmlichen Honorarangebote zulassen
 - Beispiel Ausland: Mindest- und Höchstbieter werden ausgeschlossen
 - Vorschlag: Richtpreise benennen
- Bonus- und Malusregelung einführen
 - Anreiz für den Planer
 - Risikominimierung für den Auftraggeber
- Absage begründen
 - Lessons Learned für den nicht erfolgreichen Bieter

Potentiale für einen optimierten Personaleinsatz im Planungsprozess

Projektphasen im Planungs- und Bauprozess



	Jahr																			
	Quartal 1				2				3				4				5			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Vergabeverfahren Planung	█																			
Planung				█	█	█	█	█												
Genehmigungsverfahren																				
Vergabe Bauleistungen																				
Ausführung Bauleistungen																				

Potentiale für einen optimierten Personaleinsatz im Planungsprozess

Phase 1: Projektstart

- Kernteam für die Projektsteuerung bilden (Lenkungsreis)
 - Bauherr, Planer, Genehmigungsbehörde, Bodengutachter, Prüflingenieur
- Planungssoll und Planungsablauf festlegen
 - Definition der Aufgabenstellung
 - Verbindliches Projekthandbuch
 - Termine
 - Besprechungswesen: Ablauf und Teilnehmer
- Entscheidungskompetenz und -bereitschaft sicherstellen



Potentiale für einen optimierten Personaleinsatz im Planungsprozess

Phase 2: Vorplanung

- Anzahl der Varianten begrenzen
 - Ressourcen in die Entwurfs- und Genehmigungsplanung verschieben
- Vorplanung entscheidungsreif vorlegen
- Genehmigungsfähigkeit frühzeitig prüfen (Lenkungskreis)
- Nutzen von Preisdatenbanken (WSV) und Bereitstellen der Marktpreise durch den Auftraggeber
- Einbindung der Bauindustrie in die Planung der Bauverfahren und Budgetermittlung
 - Mehrparteienvertrag

Phase 3: Entwurfs- und Genehmigungsplanung

- Frühzeitige Festlegung des Detaillierungsgrades
- Anzahl und Umfang der zu erstellenden Unterlagen begrenzen (Lenkungskreis)
- Prüfläufe und Prüfzeiten vereinbaren

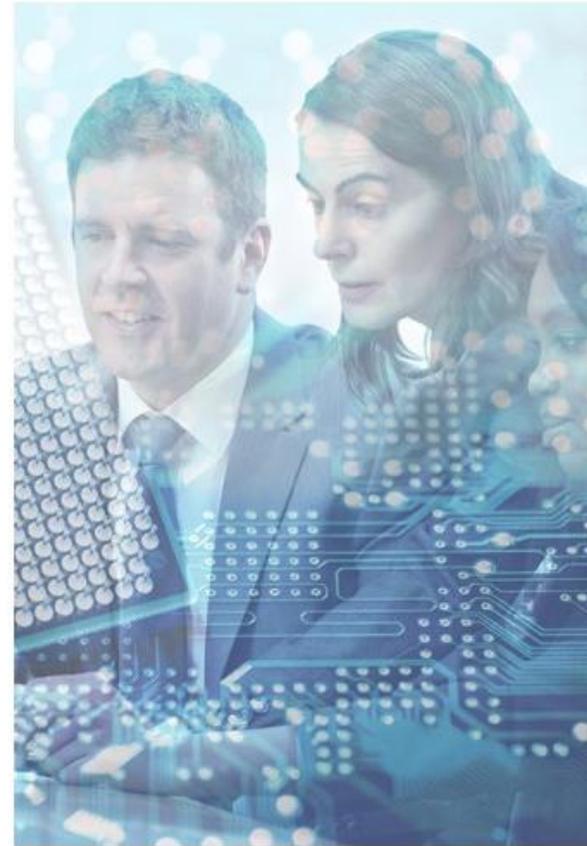
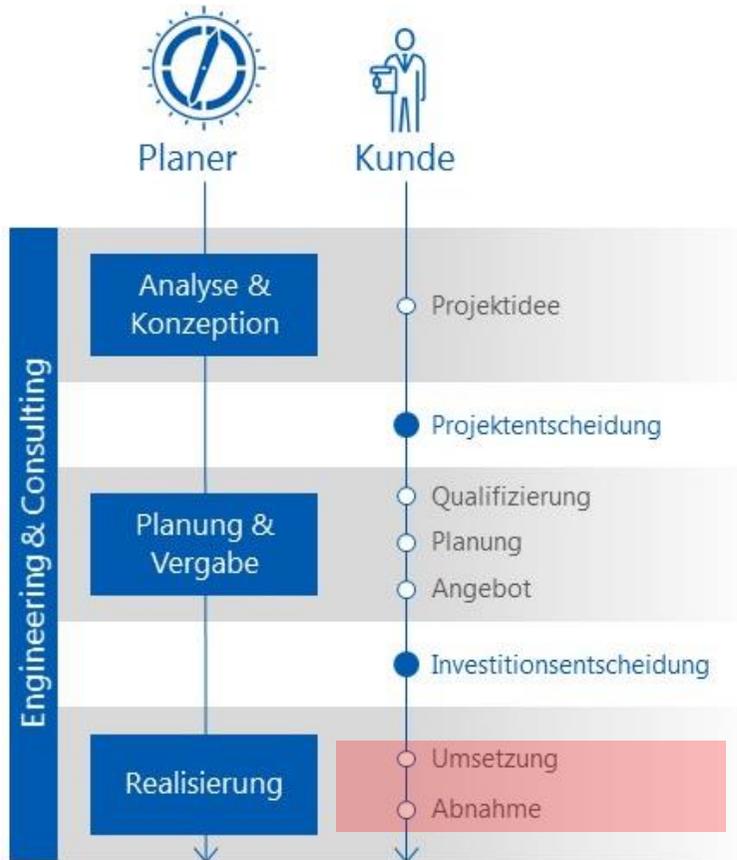
Potentiale für einen optimierten Personaleinsatz im Planungsprozess

Phase 4: Vergabe der Bauleistungen

- Qualität der Vergabeunterlagen erhöhen
- Leistungspositionen eindeutig beschreiben, spätere Abrechenbarkeit berücksichtigen
- Standardleistungskataloge nur zielführend anwenden
- Bauverfahren berücksichtigen, Einbindung der Bauindustrie → Mehrparteienvertrag
- Ausbildung verbessern
 - Fortbildung mit dem Fokus auf Groß- und Wasserbauprojekte mit offenem Dialog (Bauherr, Planer, Bauindustrie) etablieren
 - Fortbildung verpflichten, Beispiel Medizin

Potentiale für einen optimierten Personaleinsatz in Planung und Ausführung

Projektphasen im Planungs- und Bauprozess



	Jahr																				
	Quartal	1				2				3				4				5			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
Vergabeverfahren Planung	█																				
Planung					█																
Genehmigungsverfahren						█															
Vergabe Bauleistungen									█												
Ausführung Bauleistungen													█								

Potentiale für einen optimierten Personaleinsatz in Planung und Ausführung

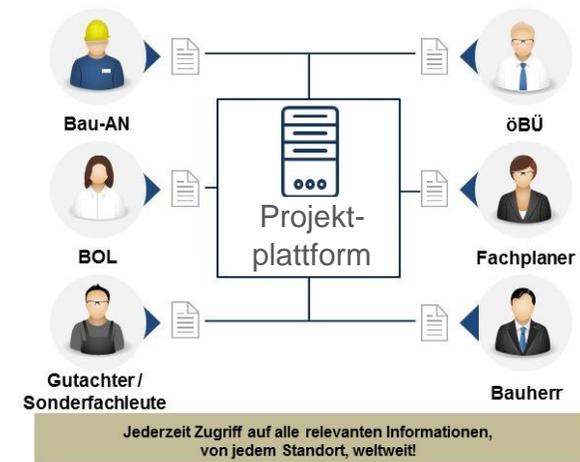
Besprechungswesen

- Einsatz elektronischer Medien, Reduzierung von Fahrzeiten
- Strukturiert und straff geführte Besprechungen
- Online Protokoll mit klarer Festlegung der ToDo's



Projektorganisation

- Verwendung von Projektplattformen
- Optimierung des Prüflaufes, Digitalisierung
- Vereinheitlichung der elektronischen Dateiablage
- BestPractice: CAD Richtlinie



Potentiale für einen optimierten Personaleinsatz in Planung und Ausführung

Nachtragswesen

- Einheitliche und schlanke Prozesse einführen
- Papierflut vermeiden, Personalressourcen sinnvoller einsetzen
- Zeitnahe Verhandlung mit schneller Entscheidung



Planungsprozesse in Zeiten knapper Personalressourcen

Frühzeitige Kenntnis über anstehende Projekte

- Ressourcen können besser geplant werden
- Partnerschaften können sinnvoll und frühzeitig gebildet werden



Ausbildung der Bauingenieure

- Wieder das Studium auf den Bauingenieur fokussieren
- Konstruktive Fächer verpflichten
- Anzahl der Unterstudienrichtungen minimieren
- Sind Wasserbauer Bauingenieure oder Umweltingenieure?



Planungsprozesse in Zeiten knapper Personalressourcen

Partnerschaftliche Projektabwicklung in der Planung und Ausführung

- Reduziert juristische Verfahren
- Steigert die Qualität
- Erhöht die Motivation



Planung der Ressourcen wird verlässlicher!

Personal kann besser und sinnvoller eingesetzt werden!

Planungsprozesse in Zeiten knapper Personalressourcen



© Stuba Befahrung Ostsachsen Spatenstich Kleine Spree, 2019



Kontakt

Fichtner Water &
Transportation GmbH
Hammerbrookstraße 47B
20097 Hamburg

www.fwt.fichtner.de

Dr.-Ing. Hartmut Tworuschka

Telefon +49 (40) 300 673 100

hartmut.tworuschka@fwt.fichtner.de